

# WIR MACHEN

www.buergerbuendnis-saar.de

*Dampf*

## Bürgerliche Vernunft gegen parteipolitische Unvernunft - 7 Ziele für eine bürgernahe Gesellschaft

### 1. Konsequenter Stopp der weiteren Neuverschuldung

Es ist gegenüber unseren Kindern und Enkeln nicht verantwortbar weitere Schulden aufzutürmen. In Saarbrücken wurden mit dem neuen Haushalt 47 Mio. € neue Schulden gemacht und der Schuldenberg auf 565 Mio. € aufgehäuft. Das ist unverantwortlich!

### 2. Verschuldung der öffentlichen Haushalte abbauen

Die Verschuldung der öffentlichen Haushalte ist zurückzufahren. Die Zinslasten binden zu viele Mittel. Eine gezielte Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben ist nicht mehr möglich. Der Bürger wird vom Staat nur noch abkassiert, ohne irgendwelche Leistungen zu erhalten.

### 3. Wirtschaftlichkeit und Effektivität als oberstes Gebot

Öffentliche Aufgaben wie z. B. das Schulwesen oder der öffentliche Nahverkehr können kaum gewinnbringend betrieben werden. Dennoch müssen auch hier die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Effektivität gelten. Dies heißt eine straffe und zielgerichtete Organisation, die mit ihren Kosten gegenüber der Gemeinschaft gerechtfertigt werden kann.

### 4. Ausschließliche Konzentration auf die Daseinsvorsorge

Die Verwaltung muss konsequent die Energieversorgung mit Kohle, Strom, Öl, Gas und Wasser regeln. Jahrzehnte unterlagen wir dem Anschluss- und Benutzungszwang bevor diese öffentlichen Werte privatisiert oder schlicht verscherbelt wurden. Deshalb sind wir heute erpressbar. Ähnliches gilt für eine bezahlbare Abfall- und Abwasserentsorgung, eine solide Verkehrsinfrastruktur, den öffentlichen Nahverkehr, für soziale Einrichtungen, Kindergärten, Schulen, Sportstätten und Schwimmbäder.

### 5. Abschaffung nicht notwendiger Beteiligungsgesellschaften

Alle Kommunen haben sich ein unverantwortliches Geflecht von Beteiligungsgesellschaften mit hoch bezahlten Politikern als „Frühstücksdirektoren“ zugelegt. Diese Gesellschaften dienen nicht der Daseinsvorsorge, sondern sind lediglich teure Managementspielplätze für unfähige Politiker. Dieses Unwesen ist zu beseitigen.

### 6. Verzicht auf teure und unbezahlbare Prestigeobjekte

Die öffentlichen Kassen sind definitiv leer! Steuern, Abgaben und Gebührenforderungen sind unerträglich hoch. Millionenschwere Prestigeobjekte wie Stadtmitte am Fluss, Eventhalle, Philharmonie, Museumsneubau, neues Fußballstadion usw. sind deshalb einfach nicht verantwortbar. Wir können uns das nicht leisten, weil das Geld fehlt.

### 7. Erledigung der seit Jahren offenen Baustellen

Es gibt unerledigte Baustellen, die teilweise seit Jahrzehnten vor sich hindümpeln. Die alte und demnächst auch die neue Post, das alte Stadtbad, die Fertigstellung des Ostspangenkreisels, der Ausbau des Ludwigskreisels, die Regelung des Verkehrschaos im oberen Malstatt in der Hubert-Müller-Str.; die Lösung der Verkehrsführung durch bzw. um die Saarbrücker City. Diese Baustellen sind professionell zu lösen, bevor auch nur ein neues Projekt begonnen wird. Politiker und Verwaltung müssen endlich ihre Hausaufgaben machen!

**Wir packen es an!  
Wir stehen für Vernunft und Augenmaß!**